

MEHR INFORMATIONEN UNTER
70-JAHRE-ISRAEL.DIGEV.DE

SCHIRMHERRSCHAFT
DR. WOLFGANG SCHÄUBLE

FESTIVAL 70 JAHRE ISRAEL

STATION BERLIN
U-BAHNHOF GLEISDREIECK



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.



25.-27.
MAI
2018

PROGRAMM

70 JAHRE ISRAEL, EIN GRUND ZUM FEIERN.



© Foto Frank Ossenbrink

Israel ist ein Land, das äußerer Bedrängnis trotzen musste und bis heute seine Existenz immer wieder gegen Gewalt von außen verteidigen muss und das dennoch gesellschaftlich, kulturell, wirtschaftlich und politisch aufblühte. Es ist ein Land, in dem Menschen unterschiedlichster Herkunft und unterschiedlicher Glaubensüberzeugungen friedlich zusammenleben. Ein Land, das gemessen an seiner Einwohnerzahl die meisten Orchester und Museen weltweit anbietet, das die meisten Start-up-Unternehmen aufweist und ein demokratischer Rechtsstaat mit einer funktionierenden Justiz ist. Kurzum: Israel ist ein Solitär unter den Staaten der Region, ein Staat, auf den die Israelis stolz sein können.

Wir, die Freundinnen und Freunde Israels, wollen aus diesem Grunde den Menschen hier in Deutschland mit diesem Festival das Land näherbringen, das so viel bunter, so viel schöner und so viel besser ist als die meisten Menschen hierzulande wissen.

Wir gratulieren Israel zu seinem 70. Geburtstag.

Hellmut Königshaus

Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

GRUSSWORT



© Foto Auswärtiges Amt

Israel feiert den 70. Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung. Mit dem großen Festival „70 Jahre Israel“ in Berlin würdigt die Deutsch-Israelische Gesellschaft (DIG) dieses Gründungsjubiläum hier in Deutschland. Das Jubiläum ist für uns Deutsche Anlass zu großer Freude. Dass Deutschland und Israel nach dem Menschheitsverbrechen der Shoah eine wirkliche Freundschaft verbindet, ist ein wunderbares Geschenk für uns Deutsche. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

Seit Jahrzehnten steht die DIG für die Förderung der engen Beziehungen sowie eines besseren Verständnisses zwischen Deutschen und Israel. An diesem Wochenende macht sie die Vielfalt und Buntheit Israels für alle Generationen erlebbar. Das Auswärtige Amt unterstützt das Festival gerne. Wir wollen die Freundschaft zwischen Deutschland und Israel und die zahllosen Bande, die uns schon heute in Politik, in Kunst, Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft verbinden, für unsere Bevölkerungen sichtbar machen.

Ich wünsche allen Gästen einen spannenden Besuch auf dem Festival!

Heiko Maas

Bundesminister des Auswärtigen

GROSSE BÜHNE

11:00- ERÖFFNUNGSFEIER

12:00 Hellmut Königshaus, Präsident der DIG
 Yehiel Hilik Bar, Vizepräsident der Knesset
 Jeremy Issacharoff, Botschafter des Staates Israel
 Michelle Müntefering, Staatsministerin im Auswärtigen Amt
 Claudia Roth, Bundestagsvizepräsidentin
 Musikalische Begleitung: Startenor Björn Casapietra
 „Yerushalahim Shel Zahav“ | „Shlof shoin mein Yankele“ | „Hatikva“

12:00- EMPFANG

13:00 Videobotschaft Reuven Rivlin

13:00- 70 JAHRE ISRAEL | PODIUMSVERANSTALTUNG

14:00 Dr. Klaus Kinkel, Bundesminister a. D.
 Christian Lange, MdB, Parlamentarischer
 Staatssekretär im BMJV, SPD
 Sven-Christian Kindler, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
 Kai Diekmann, Journalist
 Moderator: Werner Sonne, Journalist und Autor

14:00- START-UP NATION

15:00- ECONOMIC RELATIONS ISRAEL + GERMANY

englisch About Israel's economic miracle and how German companies
 can benefit from Israeli innovation – Podiumsdiskussion der
 Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
 Doron Abrahami, Israel Trade Center
 Samson Wollenberger-Schevitz, ME2.0Forum
 Chen Zamir, Fraugster
 Oded Shoham, Evania Video
 Lukas Wiese, GISEP
 Andrea Frahm, DIG/TechMatch Israel

15:00- MAMANET

16:00 Sport/Soziales Engagement – Vortrag Trainingsliga
 Ziv Sedbon | Yael Sedbon | Ofra Abramovich
 Bat Sheva Abuhaserá | Tatiana Frage

16:00- DIE BEDEUTUNG DES SPORTS FÜR DIE
17:00 DEUTSCH-ISRAELISCHEN BEZIEHUNGEN

Podiumsveranstaltung – Deutscher Olympischer Sportbund
 Michaela Engelmeier, Vizepräsidentin des
 deutschen Judo-Bundes, MdB a. D., SPD
 Jan Holze, Vorsitzender der deutschen Sportjugend
 Daniel Endres, ALBA Berlin
 Alon Meyer, Präsident Makkabi Deutschland
 Lutz Thinius, Vertreter 1. Turbine Potsdam
 Moderator: Prof. Dr. Lämmer, Deutsche Sporthochschule Köln

GROSSE BÜHNE

17:00- KEEP ME IN MIND

18:00 Theaterstück Schüler der Theodor-Heuss-Gemeinschaftsschule
 Sabeth Schmidthals, Autor

20:40 SABBATFEIER + KIDDUSCH

Naftali Fürst, Autor
 Tova Wagman

KLEINE BÜHNE

12:00- EMPFANG

13:00

13:00- DEUTSCH-ISRAELISCHE JUGENDBEGEGNUNG
14:00 JEWISH ARTECK

Präsentation | Thema: Israel in der Arbeit der
 Europäischen Janusz Korczak Akademie
 Ella Nilova, Leiterin des Janusz-Korczak-Haus Berlin
 Eva Haller, Präsidentin Europäische Janusz-Korczak Akademie

14:00- ISRAEL. NORMALITÄT EINES LANDES

15:00 Fotografieausstellung/Fotopräsentation
 Michaela Weber, Fotografin

15:00- ABSTRAKTIONEN DER NATUR

16:00 Forschungspartnerschaft im Dienste der Völkerverständigung
 Fotopräsentation und Vortrag:
 Geordnetes Chaos: Abstrakte Bilder der Natur
 Max von Tilzer
 Claudia von Tilzer
 Zvy Dubinsky

16:00- THEATERVORLESUNG

17:00 Überlebende der Shoah
 englisch Ruth Barnett, Autorin
 Tania Barnett

17:00- EIN NASSER HUND IST BESSER ALS EIN
18:00 TROCKENER JUDE

Buchpräsentation/Autobiografie
 Arye Sharuz Shalicar, Autor

VORFÜHRSAAL

13:00- 1948 – JÜDISCHER TRAUM, ARABISCHES TRAUMA:
14:30 WIE ISRAEL ENTSTAND

Dokumentarfilm (hr 2008) und Vortragsveranstaltung
Gabriela Hermer, Moderatorin

14:30- ENGAGEMENT MAMANET

15:00 Kurzfilm, Dokumentation
Mamanet

15:00- LIVE-SCHALTUNG NACH TEL AVIV

16:00 Deutsch-Israelischer Austausch des Jugendsports
Daniel Endres, ALBA Berlin
Juliana Barg, Brandenburgische Sportjugend
Ferdinand Rissom, Deutsche Sportjugend im DOSB

16:00- GRENZENLOS – DIE WELT ENTDECKEN
17:00 ISRAEL – DAS LAND DER KONTRASTE

Attila Teri, Autor und Regisseur

17:00- LANDGERICHT

18:00 Dokumentation ZDF

KINDERECKE

13:00- HÜPFBURG
18:00 KINDERSCHMINKEN13:00- BUCHLESUNG FÜR KINDER
13:3013:30- ZAUBERSHOW MIT MAGIC MALINI
15:00 und Ballontiere formen15:00- BASTELN MIT ORI DEM BAUM
16:00 JNF – KKL e. V.16:00- KINDERSCHMINKEN
16:3016:30- ZAUBERSHOW MIT MAGIC MALINI
18:00 und Ballontiere formen

BEACHPLATZ

13:00- MATKOT SPIELEN

18:00 Sportspiele

15:00- ISRAELISCHER VOLKSTANZ

17:00 Mirjam Zach

16:00- CACHIBOL

17:30 Vorführung und Anleitung
Mamanet

18:00- BEACHPARTY
20:30 MIT MICAR UND DJ NICK TVK

WORKSHOPS

13:00- DU WILLST WISSEN, WIE MAN DEINEN NAMEN
18:00 AUF HEBRÄISCH SCHREIBT?

Am Stand der Botschaft des Staates Israel

13:00- BAUHAUSMODELL BAUEN
18:0013:00- PRÄSENTATION MODELL-AUFFORSTUNG
18:00 IN ISRAEL

JNF – KKL e. V.

13:00- DEUTSCHLAND & ISRAEL – BUNT!
16:00 GRAFFITI ART WORKSHOP MIT GRAFFITIVEREIN

ConAct – Koordinierungszentrum
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch



DEIN NAME AUF HEBRÄISCH

Du willst wissen, wie man Deinen Namen auf Hebräisch schreibt? Dann komm zum Stand der Botschaft des Staates Israel!

Schreib Deinen Namen auf hebräisch und erstelle einen Button zum Mitnehmen.

GROSSE BÜHNE

12:00- **ANTISEMITISMUS UND RASSISMUS IM SPORT**

13:00 Ronny Blaschke, Journalist
 Mike Delberg, Makkabi Deutschland
 Eberhard Schulz, Kampagne „Nie Wieder“ München
 Michael Gabriel, Leiter der Koordinierungsstelle für
 Maßnahmen gegen Gewalt im Sport
 Moderator: Frederik Schindler, Journalist

13:00- **DEUTSCH-ISRAELISCHE BIOGRAFIEN**

14:00 Podiumsdiskussion
 Arye Sharuz Shalicar, Autor
 Attila Teri, Autor und Regisseur
 Assaf Kacholi, Tenor
 Moderator: Daniel Killy, Journalist

14:00- **EIN ZUHAUSE IN DER FREMDE**

15:00 Autorenlesung
 Bertelsmann Stiftung
 Norbert Kron, Journalist und Autor
 Eliezer Nechama, Schulleiter der Bialik Rogozin Schule in Tel Aviv
 Moderatorin: Shelly Kupferberg, Moderatorin

15:00- **FAMILIENBANDE. GESPRÄCH ÜBER DIE FOLGEN
DER SHOAH FÜR NACHFOLGENDE GENERATION**

Amcha
 Moderator: Lukas Welz, Vorstandsvorsitzender AMCHA
 Deutschland e. V.

16:00- **ISRAEL QUIZ**

16:45 Moderator: Mike Delberg

16:45- **JUGEND IN ISRAEL UND DEUTSCHLAND**

18:30 Parteipolitische Jugendorganisationen
 Kevin Kühnert, Bundesvorsitzender der Jusos, SPD
 Aras-Nathan Keul, Vorsitzender des Jungen Forum der DIG e. V.
 Ricarda Lang, Sprecherin der grünen Jugend,
 Bündnis90/Die Grünen
 Ria Schröder, Bundesvorsitzende der Julis, FDP
 Moderator: Johannes Bockenheimer, Autor

18:45- **MUSIKSCHULE OR-YEHUDA**

19:45 Israelisch-Deutsche Musikschule
 Rebecca Eckhardt, Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf

KLEINE BÜHNE

12:00- **NEUE GEFAHREN DES
13:00 ANTISEMITISMUS/ANTIZIONISMUS**

Vortragsveranstaltung
 Klaus Faber, Koordinierungsrat gegen Antisemitismus

13:00- **CHANCEN DER BEGEGNUNG: WENN ARABISCHE
14:00 GEFLÜCHTETE AUF ISRAELISCHE HILFE TREFFEN**

ohne Gespräch mit dem Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst IsraAid
 Mikro Moderatorin: Laura Cazés, Jugendreferat ZWST

14:00- **WAS HAT ISRAEL MIT MIR ZU TUN?**

15:00 Pro-Israelische Jugendarbeit
 ohne Tibor Luckenbach, Bundesvorstand Junges Forum der DIG e. V.
 Mikro Stephan Fichtner, Israelbonds
 Dalia Grinfeld, JSUD
 Laura Cazés, Jugendreferat ZWST
 Moderatorin: Annina Schmidt, Vorsitzende Junges Forum der
 DIG e. V.

15:00- **WIE KOHLESTÜCKE IN DEN FLAMMEN
16:00 DES SCHRECKENS**

Kurzfilm, Gespräch mit Naftali Fürst, Autor
 Moderatorin: Ursula Fuchs

16:00- **NEUE AUTHORITY – STÄRKE STATT MACHT**

17:00 Elternausbildung in Israel und Deutschland
 in Zusammenarbeit mit Schneider's Children Hospital
 Vortragsveranstaltung
 Melanie Hubermann
 Dr. Wiebke Neberich
 Balagan Therapiezentrum

17:00- **DER NATHANKOMPLEX**

18:00 Tapfer im Nirgendwo
 Gerd Buurmann

18:00- **1948. DIE AUSSTELLUNG**

19:00 Vortragsveranstaltung und Präsentation, Dein e. V.
 Dr. Oren Osterer

VORFÜHRSAAL

- 12:00- **DER KOFFERMACHER/DIE LÜGE**
13:00 Herbert Fehrmann, Regisseur und Kameramann
- 13:00- **DEUTSCH-ISRAELISCHER JUGENDAUSTAUSCH**
14:00 **AKTUELL! INFORMATIONEN – EINBLICKE – MOMENTAUFNAHMEN**
ConAct – Koordinierungszentrum
Deutsch-Israelischer Jugendaustausch
- 14:00- **ERINNERUNG AN ISRAEL IM JAHR**
15:00 **SEINER BAR MIZWA**
Fotopräsentation, Vortragsveranstaltung
Michael Jenne
- 15:00- **GRENZENLOS – DIE WELT ENTDECKEN**
16:30 **ISRAEL – DAS LAND DER KONTRASTE**
Film und Vortragsveranstaltung
Attila Teri, Autor und Regisseur
- 16:30- **BIALIK-ROGOZIN SCHOOL IN TEL AVIV**
17:30 Bertelsmann Stiftung
Markus Gick, Senior Project Manager, Bertelsmann Stiftung
- 17:30- **JUGEND IN ISRAEL**
18:30 Jugendarbeit
englisch Rebecca Eckhardt, Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Joel Levi

KINDERECKE

- 12:00- **HÜPFBURG**
19:00 **KINDERSCHMINKEN**
- 12:00- **ZAUBERSHOW MIT MAGIC MALINI**
14:30 und Ballontiere formen
- 14:30- **DIE JAGD NACH DEM KIDDUSCHBECHER**
15:30 **AUTORENLESUNG**
Dr. Eva Lezzi, Autorin | Hentrich&Hentrich
- 15:30- **BALLONTIERE FORMEN**
16:30

KINDERECKE

- 16:30- **BUCHLESUNG FÜR KINDER**
17:30
- 17:30- **BALLONTIERE FORMEN**
18:30

BEACHPLATZ

- 12:00- **MATKOT SPIELEN**
19:00 Sportspiele
- 15:00- **ISRAELISCHER VOLKSTANZ**
17:00 Mirjam Zach
- 14:00- **CACHIBOL**
15:55 Vorführung und Anleitung
17:30- Mamanet
18:30
- 16:00- **EXPORTSCHLAGER AUS ISRAEL: DIE ZIVILE**
17:00 **SELBSTVERTEIDIGUNG KRAV MAGA**
Krav Maga Berlin und Brandenburg e. V.
Ben Gurion Stiftung
Lars van Schaik
Alexander Albrecht
- 20:00- **BEACHPARTY DJ SIVAN**
23:00

WORKSHOPS

- 12:00- **DU WILLST WISSEN, WIE MAN DEINEN NAMEN**
19:00 **AUF HEBRÄISCH SCHREIBT?**
Am Stand der Botschaft des Staates Israel
- 12:00- **BAUHAUSMODELL BAUEN**
19:00
- 12:00- **PRÄSENTATION MODELL-AUFFORSTUNG**
19:00 **IN ISRAEL**
JNF – KKL e. V.

GROSSE BÜHNE

- 12:00-13:00** **ISRAELBEZOGENER ANTISEMITISMUS: URALTER HASS IN NEUEM GEWAND**
Vortragsveranstaltung
Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel,
Technische Universität, Berlin
Moderation: Maya Zehden, Vizepräsident der DIG e. V.
- 13:00-14:00** **GEGEN DAS VERGESSEN**
Überlebende der Shoah
Naftali Fürst, Autor | Tova Wagman
Moderatorin: Ursula Fuchs
- 14:00-15:00** **IRAN DEAL**
Podiumsdiskussion
Ulrike Becker, MFFB
Susanne Baumann, Stellv. Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle
Shahar Arieli, Botschaftsrat, Botschaft des Staates Israel
Arye Sharuz Shalichar, Autor
Moderator: Michael Spaney, MFFB
- 15:00-16:30** **DIE ZUKUNFT GESTALTEN – FRAUEN IN DER ISRAELISCHEN GESELLSCHAFT UND POLITIK 2018**
Podiumsdiskussion, Simultan Übersetzung hebräisch-deutsch
Dr. Ralf Melzer, Referat | Hani Briga, ANU
Nadia Hamdan Ibrahim, Naamat | Talia Volkovitcher, Jewcer
Michael Zernowitski, Ir Vaem
Moderatorin: Shelly Kupferberg
- 16:30-17:30** **STIMMEN AUS DEM FREIWILLIGENDIENST IN DEUTSCHLAND UND ISRAEL**
Podiumsgespräch, Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst
Moderatorin: Laura Cazés, ZWST
- 17:30-18:30** **BDS – ANTISEMITISMUSFORSCHUNG**
Vortragsveranstaltung
Volker Beck, MdB a. D., Bündnis90/Die Grünen
Kim Robin Stoller, Co Direktor IIBSA
Felix Klein, Antisemitismus-Beauftragter der Bundesregierung/BMI
Moderator: Sebastian Mohr, IIBSA
- 18:50-19:30** **MUSIKALISCHER AUSKLANG**
Assaf Kacholi, Tenor

KLEINE BÜHNE

- 12:00-13:00** **DIE BEDEUTUNG DER ÜBERLEBENDEN FÜR DIE STAATSGRÜNDUNG ISRAELS**
Als die Juden nach Deutschland flohen
Autorenlesung
Hans-Peter Föhrding, Autor
Dr. Heinz Verfürth, Autor
- 13:00-14:00** **KINDHEIT IN DER BRITISCHEN MANDATSZEIT UND DEN ANFÄNGEN DES STAATES ISRAEL**
Vortragsveranstaltung
Jael Botsch-Fitterling, GCJZ
- 14:00-15:00** **PRÄSENTATION BUCHLESUNG LEAH GOLDBERG**
Hebräisch, Deutsch
Myriam Halberstam, Verlegerin Ariella Verlag
- 15:00-16:00** **NEUES BAUEN IN TEL AVIV**
Vortragsveranstaltung Bauhaus
Ronny Schüler, Bauhaus-Universität Weimar
- 16:00-17:00** **BUCHPRÄSENTATION**
Buchlesung Jerusalem, Jerusalem
Werner Sonne, Journalist und Autor
Moderator: Ingo Hoppe
- 17:00-18:00** **THEATERVORLESUNG**
Überlebende der Shoah
englisch
Ruth Barnett, Autorin
Tania Barnett
- 18:00-18:55** **KULTUR, TANZ, LITERATUR**
Podiumsdiskussion
Rafael Seligmann, Schriftsteller und Zeithistoriker
Tsach Saar, Kulturattaché der Botschaft des Staates Israel
Moderatorin: Ursula Fuchs

VORFÜHRSAAL

12:00-13:30 GRENZENLOS – DIE WELT ENTDECKEN ISRAEL – DAS LAND DER KONTRASTE

Film und Vortragsveranstaltung
Attila Teri, Autor und Regisseur

13:30-15:00 JERUSALEM BEYOND THE HEADLINES – REALITIES AND VISIONS

englisch Panel of the Friedrich Naumann Foundation for Freedom

Prof. Yitzhak Reiter, Professor of Middle East, Israel and Islamic Studies

Naama Ringel, Architect and Urban Planner

Moderator: Ulrich Wacker, Head of Jerusalem Office
Friedrich Naumann Foundation for Freedom

15:00-16:00 LIVE-SCHALTUNG NACH TEL AVIV FREIWILLIGENDIENST IN DEUTSCHLAND/ISRAEL

Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst

Laura Cazés, ZWST

Moderator: Grisha Alroi Arloser, GF der AHK Israel, GF der DIW

16:00-17:30 BANANEN FÜR PALÄSTINA – DIE GEHEIME FLOTTE DER JUDEN

Dokumentarfilm, im Anschluß Gespräch mit der Filmemacherin
Myriam Halberstam, Verlegerin Ariella Verlag

17:30 - 18:30 DER KOFFERMACHER/DIE LÜGE

Herbert Fehrmann, Regisseur und Kameramann

KINDERECKE

12:00-19:00 HÜPFBURG UND KINDERSCHMINKEN**13:00-14:30 ZAUBERSHOW MIT MAGIC MALINI**

und Ballontiere formen

14:30-15:00 BUCHLESUNG FÜR KINDER**15:00-15:30 BALLONTIERE FORMEN****15:30-16:00 BUCHLESUNG FÜR KINDER**

KINDERECKE

16:00-17:30 ZAUBERSHOW MIT MAGIC MALINI

und Ballontiere formen

17:30-18:00 BUCHLESUNG FÜR KINDER**18:00-19:00 BALLONTIERE FORMEN**

BEACHPLATZ

14:00-16:00 ISRAELISCHER VOLKSTANZ

Mirjam Zach

16:00-17:00 J-ARTECK-JUGEND-KLEZMER-ORCHESTRA

Janusz-Korczak-Haus Berlin

Ella Nilova, Leiterin des Janusz-Korczak-Haus Berlin

12:00-19:00 MATKOT SPIELEN

Sportspiele

14:00-17:00 CACHIBOL

Vorführung und Anleitung

Mamanet

WORKSHOPS

14:00-16:00 HUMMUS SELBSTGEMACHT

Am Stand der Botschaft des Staates Israel

Rogel Rachman

12:00-19:00 DU WILLST WISSEN, WIE MAN DEINEN NAMEN AUF HEBRÄISCH SCHREIBT?

Am Stand der Botschaft des Staates Israel

12:00-19:00 BAUHAUSMODELL BAUEN**12:00-19:00 PRÄSENTATION MODELL-AUFFORSTUNG IN ISRAEL**

JNF – KKL e. V.



1948. DIE AUSSTELLUNG

Vortragsveranstaltung und Präsentation,
Dr. Oren Osterer

Israel wird gefeiert, bewundert, wertgeschätzt – und diffamiert. Die Propaganda stellt Israels Gründung als historisches Unrecht dar. Fakten werden verfälscht, Zusammenhänge verzerrt. Die Ausstellung 1948 von „Demokratie und Information e. V.“ (DEIN) ist ein Korrektiv mit fundierten Fakten und umfassenden Hintergrund-Informationen – bis hin zu psychologischen Aspekten. Das große Verdienst der Ausstellung: bisher weitgehend unbekannte Fakten sichtbar zu machen und spannend zu präsentieren.



1948 – JÜDISCHER TRAUM, ARABISCHES TRAUMA

Wie Israel entstand (hr 2008)
Ein Dokumentarfilm von
Gabriela Hermer

14. Mai 1948. Ein schicksalhafter Tag für Juden und Araber; ein Tag, dessen Auswirkungen bis heute die Weltpolitik bestimmen. Für die Juden geht an diesem Tag das 2.000-jährige Exil zu Ende – der Staat Israel wird ausgerufen. Für die Palästinenser steht dieses Datum als Symbol für die Nakba – der massenhaften Flucht und Vertreibung aus ihren Dörfern und Siedlungen. Der Film beleuchtet die historischen Ereignisse anhand persönlicher Schicksale jüdischer und palästinensischer Protagonisten. Sie erzählen ihre Geschichte eindringlich und fern von ideologischen Schilderungen.



ABSTRAKTIONEN DER NATUR

Fotografien von Zvy Dubinsky
Max von Tilzer

Die beiden Meeresbiologen arbeiteten jahrzehntelang gemeinsam, ehe sie beinahe zufällig ihr gemeinsames Interesse an der Naturphotographie mit ähnlichen Schwerpunkten entdeckten: Wenn man bei der Abbildung eines natürlichen Objektes, unabhängig von dessen Größe ins Detail vordringt, entstehen abstrakte Bilder, für welche die Natur lediglich das Rohmaterial liefert. Die Ausstellung „Ripples and Patterns“ wurde 2014 in Konstanz und 2018 in Jerusalem und Tel Aviv gezeigt.

© Foto Naomi Zur



ANTISEMITISMUS UND RASIS- SISMUS IM SPORT

Ronny Blaschke

Ronny Blaschke beschäftigt sich als Journalist mit den gesellschaftlichen Hintergründen des Sports, u. a. für die Süddeutsche Zeitung, den Deutschlandfunk und die Deutsche Welle. Mit seinen vier Büchern stieß er wichtige Debatten an, zuletzt mit „Gesellschaftsspielchen“ zur sozialen Verantwortung des Fußballs. In Dutzenden Artikeln und Features hat er Antisemitismus im Sport beschrieben. Bis Sommer 2019 veröffentlicht er die zwölfteilige Themenreihe „Fußball und Menschenrechte“ im Portal 120minuten.net.



BEACHPARTY

mit MICAR und DJ Nick TVK

Mit seinem Sommerhit 2017 „Burden Down“ ließ MICAR keinen Zweifel daran, wo er seine Wurzeln hat – auf dem Dancefloor.

In den letzten Jahren hat MICAR hunderttausende Menschen zum Tanzen gebracht: Ob an Silvester '17/'18 am Brandenburger Tor vor 700.000 Menschen, bei diversen Open Airs, bei der EM Fanmeile in Berlin, im Nikki Beach Club Mallorca, auf der Kontor Top Of The Clubs Tour durch Deutschland und Österreich ... MICARS Zuhause sind die DJ Decks.

© Foto Alexander Valtsev



BIALIK-ROGOZIN SCHULE IN TEL AVIV

Bertelsmann Stiftung
Eli Nechama

Die Bialik-Rogozin-Schule ist ein Best-Practice-Beispiel für gelungene Integration: 1.300 Schüler aus 51 Ländern lernen dort gemeinsam unter den schwierigen Bedingungen einer vielfach gespaltenen Gesellschaft. Mit großem Erfolg: über 96 Prozent der Schüler schaffen das Abitur! Der Schulleiter Eli Nechama diskutiert mit Norbert Kron, der das Buch „Ein Zuhause in der Fremde“ über die Bialik-Rogozin Schule geschrieben hat, über innovative Integrationskonzepte, die Zukunft der Schule und was wir in Deutschland von der besten Schule für Einwanderer lernen können.



**BUCHPRÄSENTATION
JERUSALEM, JERUSALEM**

Werner Sonne

Die Lebenswege zweier junger Frauen kreuzen sich in den 40er-Jahren im britisch besetzten Palästina, kurz vor der Proklamation des Staates Israel. Werner Sonnes Roman „Jerusalem, Jerusalem“ (Verlag Tinte und Feder) erzählt auf der Basis genau recherchierter Eckdaten vom Kampf um das von zu vielen Menschen beanspruchte „Gelobte Land“.

Ein packender Roman für Liebhaber faktenbasierter Belletristik.



**DEUTSCH-ISRAELISCHER
JUGENDAUSTAUSCH**

AKTUELL!

INFORMATIONEN –

EINBLICKE –

MOMENTAUFNAHMEN

ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Jedes Jahr nehmen etwa 7000 junge Menschen an einem deutsch-israelischen Jugendaustausch teil. Sie erkunden den Alltag im jeweils anderen Land, entdecken gemeinsame Interessen, treiben Sport, musizieren, tanzen, diskutieren, und, und, und ...

Der Workshop bietet Einblicke in aktuelle Entwicklungen der deutsch-israelischen Jugendkontakte, ein Kurzfilm zeigt die Perspektiven junger Menschen in einem Austauschprojekt und die begleitende Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch mit dem neuen Arbeitsschwerpunkt „Living Diversity in Germany and Israel“ wird vorgestellt.



**DEUTSCH-ISRAELISCHE
JUGENDBEGEGNUNG**

JEWISH ARTECK

Präsentation

Seit 2009 steht die Europäische Janusz Korczak Akademie (EJKA) in München, Berlin und Duisburg der breiten Gesellschaft offen. Ihr Ziel: die jüdische Gemeinschaft zu stärken, sie zu öffnen und Berührungspunkte abzubauen. Mit Projekten wie „Rent A Jew“ hat sich der Verein einen Namen als Akteur außerhalb der klassischen Gemeindearbeit gemacht. Präsidentin Eva Haller stellt EJKA vor, Ella Nilova informiert über das EJKA-Jugendbildungsprogramm „J-ArtEck“.



**DIE BEDEUTUNG DER
ÜBERLEBENDEN FÜR DIE
STAATSGRÜNDUNG ISRAELS**
HANS-PETER FÖHRDING
DR. HEINZ VERFÜRTH

© Foto Privatarchiv Ruwen Waks

Stand die Wiege Israels in Bayern? Das meint zumindest der Historiker Dan Diner, weil die Überlebenden und geflüchteten Juden Osteuropas, die sich im Nachkriegsdeutschland, vor allem im Raum München, zu Hunderttausenden in DP-Camps sammelten, ein politischer Hebel im Gründungsprozess gewesen seien. Ben-Gurion hatte sie bei seinen Besuchen in den Lagern 1945/46 eindringlich aufgefordert, nach Eretz Israel zu kommen: „Ihr müsst es tun, weil ihr ein enormer Faktor seid, eine politische Macht“.



**DIE BEDEUTUNG DES
SPORTS FÜR DIE
DEUTSCH-ISRAELISCHEN
BEZIEHUNGEN**

Podiumsveranstaltung

Der Sport hat bei der Entwicklung der deutsch-israelischen Beziehungen, besonders in den 1960er Jahren, eine wichtige Rolle gespielt und das Deutschlandbild in der israelischen Öffentlichkeit positiv beeinflusst. Er hat leichter Brücken gebaut als andere zivilgesellschaftliche Bereiche. Die Runde wird diese weitgehend unbekannte Erfolgsgeschichte in Erinnerung rufen und die Perspektiven erörtern, die sich auf diesem Feld angesichts der gegenwärtigen politischen Bedingungen ergeben.



**DIE JAGD NACH DEM
KIDDUSCHBECHER**

Autorenlesung
Dr. Eva Lezzi

Rebekka und Samira – zwei 13jährige Berliner Jugendliche, Jüdin und Muslima, beste Freundinnen for ever. Doch da brechen im Nahen Osten erneut kriegerische Auseinandersetzungen zwischen Israelis und Palästinensern aus und lassen auch die Freundinnen nicht unberührt. Denn Samiras Vater stammt aus Gaza, und Rebekkas Familie hat Verwandte in Israel. Als zeitgleich ein wertvoller Kidduschbecher aus der Wohnung von Rebekkas Familie verschwindet, steht Samira unter Verdacht! Ein Großstadtroman, ein spannender Krimi, eine verwickelte Familiengeschichte.

© Foto Uwe Steinert



DIE ZUKUNFT GESTALTEN – FRAUEN IN DER ISRAELISCHEN GESELLSCHAFT UND POLITIK 2018

Podiumsdiskussion

Frauen in Israel sind fest entschlossen, die immer noch vorhandenen unsichtbaren Schranken und Ungerechtigkeitsstrukturen zu durchbrechen. Der positive Trend einer wachsenden Anzahl gewählter weiblicher Abgeordneter in der Knesset soll bei den Kommunalwahlen im Oktober 2018 fortgesetzt werden. Auch in anderen Bereichen streben Frauen nach Gleichberechtigung und Anerkennung. Durch die Podiumsdiskussion mit vier politisch engagierten israelischen Aktivistinnen wollen wir einen Einblick in die Situation von Frauen in der heutigen Gesellschaft und Politik Israels gewinnen.



EIN NASSER HUND IST BESSER ALS EIN TROCKENER JUDE

Arye Sharuz Shalimar

Buchpräsentation/Autobiografie: Arye Sharuz Shalimar, Sohn persischer Juden, in Deutschland aufgewachsen, ist 2001 nach Israel ausgewandert. Shalimar ist Politologe, Buchautor, ehemaliger Sprecher der israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) und heute Direktor für Auswärtige Angelegenheiten im Geheimdienstministerium im Büro des israelischen Ministerpräsidenten. Shalimar ist verheiratet, hat zwei Kinder und lebt nahe Tel Aviv.



EIN ZUHAUSE IN DER FREMDE

Autorenlesung
Norbert Kron

Norbert Kron, (geb. 1965), lebt seit 1992 als Schriftsteller und TV-Journalist in Berlin. Er veröffentlicht regelmäßige Beiträge für Kulturmagazine wie „ARD-Titel, Thesen, Temperamente“, „Metropolis“, „kulturzeit“, „Ticket/Stilbruch“.

In seinem Buch „Ein Zuhause in der Fremde – Was wir in Deutschland von der besten Schule für Einwanderer lernen können“ (2017) porträtiert Kron die Bialik-Rogozin-Schule in Tel Aviv, die für ihre Integrationsarbeit mit Flüchtlingskindern und anderen Schülern mit Migrationshintergrund weltweit bekannt geworden ist.



GRAFFITI ART WORKSHOP: LEINWAND UND JUTE- BEUTEL GESTALTEN

mit ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch

Die bunte Vielfalt der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel kreativ abbilden – dazu laden wir junge Menschen herzlich ein! Wir gestalten mit Unterstützung professioneller Graffiti-Künstler*innen eine große Graffiti-Wand, die ganz im Zeichen vieler Erlebnisse mit Israel stehen soll. Bringt eure Erfahrungen und Ideen mit und werdet Teil eines deutsch-israelischen Kunstwerks, das bleibt! Und: Ihr habt am Graffiti-Stand die Möglichkeit, Euch mit „Stencil“-Schablonen und Spraydosen einen Jutebeutel zu gestalten.



HUMMUS SELBSTGEMACHT

Botschaft des Staates Israel
Rogel Rachman

Am Sonntag den 27. Mai wird von dem israelischen Diplomaten und Hobbykoch Rogel Rachman Interessierten in einem Workshop vorgeführt, wie man den besten Hummus macht! Jeweils um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr am Zelt der Botschaft des Staates Israel geht es los.

Kommen Sie vorbei!



ISRAEL. NORMALITÄT EINES LANDES

Fotografieausstellung
Michaela Weber

Die im Jahr 2011/12 entstandenen Fotografien zeigen unterschiedlichste Facetten des Alltags im heutigen Israel, z. B. Familienszenen, eine Frauendemonstration, ein komödiantisches Theaterstück oder jugendliche Pfadfinder. Stationen der Reise waren u. a. Tel Aviv, Herzliya, Jerusalem, Beit Zayit, Rahat, Tiberias und Degania B. Aus der Wechselwirkung der Fotografien mit den Gedichten von Varda Gonnor entsteht ein Dialog zwischen deutscher und israelischer Sicht. Erschienen im Hentrich & Hentrich Verlag Berlin



**ISRAELBEZOGENER
ANTISEMITISMUS:
URALTER HASS IN NEUEM
GEWAND**

Vortragsveranstaltung
Prof. Dr. Dr. h.c. Monika
Schwarz-Friesel

Wie ein Chamäleon passt sich der Hass den aktuellen Gegebenheiten an. Dabei sind Juden „prinzipiell immer an allem Schuld“, sie „verkörpern das Böse in der Welt“. Diese Konzeptualisierung wird auf den Staat Israel projiziert, die jeweiligen Eskalationen im Nahostkonflikt sind dabei keineswegs Grund oder Ursache, sondern lediglich Auslöser für Hasstiraden und Gewaltakte. Der klassische Juden Hass ist nicht rückläufig oder wird vom israelbezogenen Antisemitismus abgelöst, wie es oft zu lesen ist: Vielmehr verbinden sich Israel Hass und Juden Hass in einer Symbiose von alten und israelbezogenen Konzepten.



ISRAELISCHE TÄNZE
Mirjam Zach

Ich zeige und vermittele leichte bis mittelschwere Tänze aus Israel für Anfänger und Leuten mit Vorkenntnissen. Die Musik und die Lieder zu den Tänzen sind unterschiedlichen ethnischen und kulturellen Ursprungs. Die ältesten Tänze stammen aus den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Ich werde einen kleinen Querschnitt zeigen, so dass die TeilnehmerInnen einen Eindruck von der Schönheit und der Vielfalt der Tänze aus Israel erhalten.



**J-ARTECK-JUGEND-
KLEZMER-ORCHESTRA**
Janusz-Korczak-Haus Berlin
Ella Nilova

Seit 2009 steht die Europäische Janusz Korczak Akademie (EJKA) in München, Berlin und Duisburg der breiten Gesellschaft offen. Ihr Ziel: die jüdische Gemeinschaft zu stärken, sie zu öffnen und Berührungängste abzubauen. Mit Projekten wie „Rent A Jew“ hat sich der Verein einen Namen als Akteur außerhalb der klassischen Gemeindearbeit gemacht. Präsidentin Eva Haller stellt EJKA vor, Ella Nilova informiert über das EJKA-Jugendbildungsprogramm „J-ArtEck“.



KEEP ME IN MIND
Theaterstück Schüler der
Theodor-Heuss-Gemeinschafts-
schule

Seit fast vier Jahren beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der AG Erinnern, die in ihrer Mehrzahl muslimischen Glaubens und türkischer und palästinensischer Herkunft sind, mit der Verfolgung, Flucht und Ermordung der europäischen Juden zur Zeit des Nationalsozialismus. Heute erzählen sie die Geschichte der Jüdin Miriam Kremin. Sie möchten, dass die Geschichte der Flucht von Miriam Kremin aus dem Ghetto Dubno in Polen quer durch Europa bis nach Palästina nie vergessen wird – keep her in mind.



**KRAV MAGA – DIE ZIVILE
SELBSTVERTEIDIGUNG**
Krav Maga Berlin und
Brandenburg e. V.
Lars van Schaik
Alexander Albrecht

Krav Maga (hebräisch: Kontaktkampf) ist ein leicht erlernbares, zweckorientiertes Selbstverteidigungssystem und hat seinen Ursprung in den israelischen Streitkräften. Ziel ist es, Privatpersonen und Sicherheitskräften einfache, der Situation angemessene, auf intuitiven Reaktionen aufbauende Techniken zu vermitteln, die unter Stress schnell angewandt werden können. Die Techniken bauen aufeinander auf, um die Anwendbarkeit zu vereinfachen. Krav Maga zeichnet sich durch Realitätsnähe aus.



**LIVE-SCHALTUNG NACH
TEL AVIV**
Deutsch-Israelischer Austausch

„Du bist kein Tourist – Du bist ein Botschafter“ Unter diesem Motto haben deutsche und israelische Freiwillige seit 2015 die Möglichkeit, über den Deutsch-Israelischen Freiwilligendienst ZWST das jeweilig andere Land zu erleben. Live in Tel Aviv wird der Leiter der deutsch-israelischen Außenhandelskammer Grisha Alroi-Arloser mit Freiwilligen über ihre Erfahrungen während ihres Dienstes sprechen – und was daran so besonders ist, Deutschland und Israel nicht nur als Touristen zu erleben.



LIVE-SCHALTUNG NACH TEL AVIV

Deutsch-Israelischer Austausch
des Jugendsports

© Foto Sören Machemehl

Sport ist ein hervorragendes Mittel für internationale Jugendbegegnungen. Jugendliche können unabhängig von ihrer Herkunft, Sprachkenntnisse oder sozialen Hintergrunds gemeinsam Sport treiben und erleben dadurch eine persönliche und interkulturelle Begegnung. In einer Gesprächsrunde mit Vertreter/innen der Brandenburgischen Sportjugend, ALBA Berlin und Maccabi Tel Aviv berichten Teilnehmer/innen von deutsch-israelischen Jugendbegegnungen im Sport von ihren Erfahrungen und der Rolle des Sports im Austausch.



MAGIC MALINI ZAUBERSHOW

und Ballontiere formen

Magic Malini entführt die Kinder in die Welt des Dauerlachens. „Mitmach-lautlachvielkrachzauberei“ ist das Motto – hier wird nicht kompliziert gedacht, sondern herzlich gelacht. „Klein in Sachen Zentimeter, gross in Sachen lautes Lachen“... so steht es auf der Visitenkarte des wahrscheinlich kleinsten Zauberers der Stadt. Die Show ist ein Programm der clownesken Art ... zu jedem Trick kommt ein Kind auf die Bühne, wird mit Zylinder und Zauberstab ausgestattet und zaubert natürlich viel besser als der doofe Zauberer ...



NEUE GEFAHREN DES ANTISEMITISMUS/ ANTIZIONISMUS

Klaus Faber

Der Koordinierungsrat deutscher Nicht-Regierungsorganisationen gegen Antisemitismus e. V. ist ein Zusammenschluss von zurzeit 23 Vereinigungen, Organisationsvertretern und Personen, die in der Antisemitismusbekämpfung engagiert sind. Er wirkt dabei auch mit muslimischen, kurdischen und anderen nicht-christlichen und nicht-jüdischen Organisationen zusammen, die über einen Einwanderungshintergrund verfügen und seine Auffassungen teilen.



NEUES BAUEN IN TEL AVIV

Vortragsveranstaltung Bauhaus
Ronny Schüler

Die Weiße Stadt von Tel Aviv wurde im Jahr 2003 in die UNESCO Welterbeliste aufgenommen und zeugt bis heute von einer Zeit, in der die Entwicklung Tel Avivs zu einer pulsierende Mittelmeermetropole ihre Anfang nahm. Der Vortrag stellt die Charakteristika des Neuen Bauens in Tel Aviv vor sowie die internationalen Einflüsse der modernen Architektur, in der sich die Vielfalt der jüdischen Einwanderer ebenso spiegelt, wie der Wille zum Aufbau einer besseren Gesellschaft.



START-UP NATION

Keynote and Paneldiscussion

© Foto Ingram Image

About Israel's economic miracle and how German companies can benefit from Israeli innovation: Recognised as the "Start-Up Nation" with more start-ups per capita than anywhere but Silicon Valley and an established entrepreneurial culture, German companies are increasingly seeking sectors to cooperate with Israeli Hi Tech. – Join our panel of German and Israeli experts and celebrate 70 years of innovation with us.

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V.
Präsident: Hellmut Königshaus
Bundesgeschäftsstelle | Littenstraße 105 | 10179 Berlin
T 030 / 80907028 | info@digev.de | www.digev.de
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 4075 B

Konzept und Gestaltung

SKAADOOSH – Regina Kramer | www.skaadoosh.de

Druck und Verarbeitung

Tannhäuser Media GmbH
Büttgenbachstraße 7 | 40549 Düsseldorf
T 0211 / 5048888 | kontakt@tannhaeuser-druck.de